



ÖIR-Werkstattgespräch

Herausforderungen der Energiewende – Lösungswege und Beispiele auf unterschiedlichen Ebenen

Europa will bis 2050 der erste klimaneutrale Kontinent der Welt werden. Österreich verfolgt das ambitionierte Ziel einer vollständigen Dekarbonisierung des Energie- und Wirtschaftssystems bis 2040. Der Import fossiler Energie soll reduziert und erneuerbare Energieträger forciert werden. In diesem ÖIR-Werkstattgespräch präsentieren wir zwei Arbeiten, die sich auf unterschiedlicher Ebene mit der Energiewende beschäftigen. Wir geben Einblicke in den Gesamtprozess der Projekte als auch in die konkreten Bearbeitungsmethoden des ÖIR.

Um als Region die erfolgreiche [Transformation in eine klimaneutrale Zukunft](#) zu schaffen, gibt es viele Wege. Für das Europäische Parlament hat das ÖIR – gemeinsam mit der WU Wien und dem Ecologic Institut in Berlin – [regionale Best-Practice-Beispiele](#) analysiert und wichtige Einflussfaktoren, Bedingungen und Instrumente identifiziert. Daraus wurden Politikempfehlungen für EU-Entscheidungsträger:innen zur Unterstützung von Regionen auf Ihrem Weg zur Klimaneutralität abgeleitet.

- ▶ Referentin: Kinga Hat

Photovoltaik spielt bei der Erreichung der österreichischen Klimaziele eine große Rolle. Im Frühjahr 2022 veröffentlichte die PV Austria die [Planungsleitlinie zur Errichtung von PV-Freiflächenanlagen](#). Diese vom ÖIR konzipierte Leitlinie formuliert Planungsstandards zur natur- und raumverträglichen Umsetzung von PV-Freiflächenanlagen. Ihre Erstellung erfolgte in einem Abstimmungsprozess mit Stakeholdern und NGOs. Die Planungsleitlinie bietet sowohl für Sachverständige als auch für Projektentwickler:innen eine Richtschnur für die Umsetzung von natur- und raumverträglichen PV-Freiflächenanlagen.

- ▶ Referent: Raffael Koscher

Montag, 20. Juni 2022, 16 bis 18 Uhr | Online

Anmeldung per E-Mail an oir@oir.at bis 17.6.2022.

Der Zugangslink wird Ihnen unmittelbar vor der Veranstaltung zugesandt.
